

## Wegbeschreibung: Max – Ernst - Gymnasium

### DB Bahnhof Brühl

- Taxi: ca. 2,5 km.

### KVB Linie 18 (Köln - Bonn) Haltestelle Brühl - Mitte

- Taxi: ca. 1 km.
- Fahrrad oder „Per Pedes“ Haltestelle Brühl Mitte, aus Köln kommend rechts auf Balthasar-Neumann-Platz, Platz überqueren und etwas links durch eine Hausunterführung (links Apotheke, rechts Kreissparkasse) an der Post vorbei, Römerstraße überqueren, nun auf dem Rodderweg. Nach 600 m liegt rechts das MEG.

### Über BAB 555

Abfahrt Godorf (Zwischen Rodenkirchen und Wesseling Süd) Richtung Brühl, ca. 2. km dann links Richtung Brühl, gerade aus ca. 1,5 km, am zweiten Kreisels rechts in die Heinrich Esser Straße, ca. 1 km gerade aus bis zur 2. Straße links (Römerstraße), 1. Ampel rechts auf den Rodderweg. Nach 300 m liegt rechts das MEG.

### Über BAB 61

Abfahrt Erftstadt/Liblar raus auf Landstraße/Schnellstraße Richtung Brühl/Köln, Kreuzung (Bleibtreusee) rechts Richtung Brühl (Theodor Heuss Straße) an der zweiten Ampel rechts (Römerstraße), 1. Ampel rechts auf den Rodderweg. Nach 300 m liegt rechts das MEG.

### Über BAB Autobahnring Köln (zwischen Kreuz Süd und West)

Abfahrt Köln Klettenberg, immer gerade aus Richtung Efferen, Hürth, Brühl (Luxemburgerstraße), Kreuzung (Bleibtreusee) links Richtung Brühl (Theodor Heuss Straße) an der zweiten Ampel rechts (Römerstraße), 1. Ampel rechts auf den Rodderweg. Nach 300 m liegt rechts das MEG.

SCHULPFLEGSCHAFT

max ernst  
GYMNASIUM 

FORUM AKTUELL

## Den ganzen Tag Schule?

### - Chancen der Ganztagsoffensive –

## Informationsveranstaltung

am

Donnerstag, den 28.05.2009

18.30 bis 21.00 Uhr

Max Ernst Gymnasium – Aula

Eingeladen sind die Eltern und LehrerInnen des MEG  
sowie die Eltern und LehrerInnen im Einzugsbereich

## FORUM AKTUELL ...

... ist ein Arbeitskreis der Schulpflegschaft und engagierten LehrerInnen des Max Ernst Gymnasiums. FORUM AKTUELL greift aktuelle Schulthemen auf und richtet zu diesen Themen Veranstaltungen aus.

In der öffentlichen Bildungsdebatte stehen seit geraumer Zeit Themen wie G8, Lernstandserhebungen, Zentralabitur, aber auch Pisa- und OECD – Studien.

Die Kinder verbringen bereits jetzt mehr Zeit in der Schule. Die Schulleistungen müssen in verkürzter Zeit erbracht werden. Der Leistungsdruck für die Kinder – und auch für die LehrerInnen - erhöht sich. Nicht selten sind Kinder bis in das Wochenende hinein mit Übungen, Hausaufgaben und Referaten beschäftigt. Dabei stoßen Schulen nicht nur mit ihrem Lehrpersonal an Grenzen. Die veränderten Rahmenbedingungen erfordern auch neue Konzepte zur Umgestaltung des Schul- und Gemeinschaftslebens, der Pausen und Erholungsphasen. Das alles in Räumlichkeiten, die für diese Zwecke so nicht geplant und eingerichtet wurden.

Viel Engagement an der Schule, Förderprogramme des Landes, kommunale Mittel und Unterstützung des Fördervereins wurde bereits eingesetzt, um die Veränderungen für die Kinder optimaler zu gestalten.

Um den Prozess zum „Umbau“ der Schulen weiter voran zu bringen, hat die Landesregierung eine „Ganztagsoffensive“ initiiert, die die Schulen weiter unterstützen sollen.

Die Veranstaltung soll über die Ganztagsoffensive informieren und Raum für Fragen und Diskussion bieten.

Wir freuen uns, dass wir Herrn Dr. Reichel (Ministerium für Schule und Weiterbildung) und Herrn Alexander Mavroudis (Landschaftsverband Rheinland) für diese Veranstaltung als Referenten gewonnen haben. Das garantiert Informationen ausgewiesener Experten und das aus erster Hand.

Von der Bezirksregierung hat Herr Kupsch zugesagt. Der Schulträger ist durch Bürgermeister Herrn Kreuzberg, den 1. Beigeordneten Herrn Brandt und den Fachbereichsleiter Herrn Nahlik vertreten

## Den ganzen Tag Schule?

### - Chancen der Ganztagsoffensive –

- 18.30 Uhr **Begrüßung durch die Schulpflegschaft und Informationen zum Ablauf**  
Vorsitzender der Schulpflegschaft Peter Struzina  
und für die Moderation Heinz Gabler
- 18.35 Uhr **Begrüßung und aktueller Sachstand aus Sicht des Schulträgers und konkret am Max – Ernst - Gymnasium**  
Bürgermeister Michael Kreuzberg  
Schulleiter Berthold Phiesel
- 19.05 Uhr **Chancen der Ganztagsoffensive**  
Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW)  
Dr. Norbert Reichel
- 19.45 Uhr **Der Ganztag als Chance für sozialpädagogische Bildungsangebote**  
Landschaftsverband Rheinland Alexander Mavroudis
- 20.05 Uhr **Fragen zu den Vorträgen und anschließend Diskussion**
- 20.50 Uhr **Schlusswort**  
Schulleiter Berthold Phiesel
- 21.00 Uhr **Ende der Veranstaltung  
Gelegenheit zum informellen Austausch**